

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>1 Das weite Feld der linguistischen Pragmatik: worum geht es?</b>	
1.1 Sprache ist mehr als Wortschatz und Grammatik.....	11
1.2 Auch Pragmatik hat mit Bedeutung zu tun.....	12
1.2.1 Zwei Arten von Bedeutung.....	12
1.2.2 Satzbedeutung und Semantik.....	14
1.2.3 Äußerungsbedeutung und Pragmatik.....	16
1.2.4 Schematischer Überblick.....	17
1.3 Was 'zwischen den Zeilen' steht: weitere Beispiele.....	18
1.4 Warum sagen wir nicht stets, was wir meinen?.....	20
1.5 Wozu brauchen wir die linguistische Pragmatik?.....	23
1.6 Zur Beschreibungsmethode: wie gehen wir vor?.....	24
1.7 Definitionen: andere und eine eigene.....	25
1.8 Kurzer Rückblick auf die Entwicklung der linguistischen Pragmatik.....	28
<b>2 Was tun wir, wenn wir verstehen?</b>	
2.1 Einleitung.....	31
2.2 Verstehen und Mißverstehen: eine erste Annäherung.....	31
2.3 Formen erkennen.....	33
2.4 Bedeutungen verstehen.....	34
2.4.1 Sprechen über <i>Bedeutung</i> .....	34
2.4.2 Das Containermodell und sein „naiv-wörtlicher Inhaltsbegriff“.....	36
2.4.3 Das Interpretationsmodell für die Pragmatik.....	39
<b>3 Sprache und Funktion</b>	
3.1 Funktion: ein schillernder Begriff.....	43
3.2 Kleidung und Sprache: eine Analogie.....	44
3.3 'Ich sage es dir': die Funktionen der Sprache.....	45
3.3.1 Karl Bühler und das <i>Organonmodell</i> .....	45
3.3.2 Roman Jakobson und die Erweiterung des Organonmodells.....	47
3.3.3 Andere Funktionsmodelle: ein kurzer Überblick.....	52
3.4 Sprache ist multi-funktional.....	53
<b>4 Sprache und Handlung</b>	
4.1 Einleitung.....	55
4.2 Sprechen als Handeln: sechs Grundannahmen.....	55
4.2.1 Sprechen ist bedeutungsvolles Handeln.....	56
4.2.2 Sprechen ist nicht nur Beschreiben.....	57
4.2.3 Jede Äußerung hat eine Doppelstruktur.....	58
4.2.4 Jede Äußerung kann nach mehreren Mustern beschrieben werden.....	60

4.2.5	Äußerungsbedeutungen sind in unterschiedlichen Graden explizierbar .....	60
4.2.6	Die Bedingungen des Sprachgebrauchs sind ein legitimer Beschreibungsgegenstand der Linguistik .....	61
4.3	Die sprachliche Handlung .....	61
<b>5</b>	<b>Austins Theorie der Sprechhandlung (Sprechakttheorie)</b>	
5.1	Einleitung .....	65
5.2	Die Unterscheidung zwischen <i>performativ</i> und <i>konstativ</i> .....	65
5.2.1	Konstative Äußerungen .....	65
5.2.2	Performative Äußerungen .....	66
5.2.3	Kritik: zehn Einschränkungen .....	70
5.3	Die Suche nach einer neuen Grundlage für eine Handlungstheorie der Sprache .....	77
5.3.1	Die Konstativ-performativ-Unterscheidung als 'Sackgasse' .....	77
5.3.2	Die Konstativ-performativ-Unterscheidung als 'Meilenstein' .....	78
5.4	Die Sprechhandlung: <i>Lokution</i> , <i>Illokution</i> und <i>Perlokution</i> .....	79
5.4.1	Ein neuer Anfang .....	79
5.4.2	Lokution .....	80
5.4.3	Illokution .....	82
5.4.4	Perlokution .....	83
5.4.5	Zur Komplexität der Sprechhandlung .....	86
5.4.6	Intentionalität und Konventionalität von Illokutionen und Perlokutionen .....	87
<b>6</b>	<b>Searles Theorie der Sprechhandlung</b>	
6.1	Die Modifizierung der Sprechhandlungstheorie Austins .....	93
6.2	Konstitutive und regulative Regeln .....	95
6.3	Arten von Regeln für den Vollzug einer Sprechhandlung .....	98
<b>7</b>	<b>Klassen von Sprechhandlungen</b>	
7.1	Einleitung .....	103
7.2	Austins Klassifizierung illokutiver Verben .....	103
7.3	Searles Klassifizierung illokutiver Handlungen .....	106
7.4	Kritik und Alternativen .....	110
<b>8</b>	<b>(Nicht-)Wörtliche Bedeutung und (In-)Direkte Sprechhandlung</b>	
8.1	Die Kunst des Implizierens und Erschließens .....	113
8.2	(Nicht-)Wörtlichkeit auf der Inhaltsebene .....	114
8.2.1	Einleitung .....	114
8.2.2	Wörtliche Bedeutung und nichtwörtliche Bedeutung .....	115
8.2.3	Inferenz: erschließen wir stets q aus p? .....	116
8.2.4	Grade der Wörtlichkeit auf der Inhaltsebene .....	118
8.3	(In-)Direktheit auf der Handlungsebene .....	120
8.3.1	Inhaltsebene versus Handlungsebene .....	120
8.3.2	Direkte und indirekte Sprechhandlung bei Searle .....	122
8.3.3	Inferenzmuster für indirekte Sprechhandlungen: Searle und andere .....	126
8.3.4	Grade der Direktheit von Sprechhandlungen .....	126
8.4	Illokutionsindikatoren .....	129
8.4.1	Indizieren als Handlung .....	129

8.4.2	Performative Verben .....	130
8.4.3	Verdeckte Performative ( <i>hedged performatives</i> ) .....	131
8.4.4	Satzformen .....	131
8.4.5	Prosodie .....	132
8.4.6	Partikeln .....	132
8.4.7	Indikatoren als Spuren .....	134
<b>9</b>	<b>Implikationen, Präsuppositionen und gemeinsames Wissen</b>	
9.1	Bedeutungen sind mehr oder weniger kontextabhängig .....	135
9.2	(Semantische) Implikationen ( <i>entailments</i> ) .....	136
9.3	Vorannahmen (Präsuppositionen) .....	140
9.3.1	Assertion, Präsupposition und Negation .....	140
9.3.2	Präsuppositionsindikatoren und Arten von Präsuppositionen .....	143
9.3.3	Definitionen: Präsuppositionen zwischen Semantik und Pragmatik .....	149
9.4	Ausblick .....	154
9.5	Gemeinsames Wissen: <i>Frames</i> und verwandte Konzepte .....	155
9.5.1	Einleitung .....	155
9.5.2	<i>Frames</i> und <i>scenes</i> .....	156
9.5.3	Verwandte Konzepte ( <i>scripts, scenarios, schemas, mental spaces</i> ) .....	160
<b>10</b>	<b>Kooperationsprinzip, Gesprächsmaximen und Implikaturen</b>	
10.1	Was der Sprecher meint und der Hörer erschließt .....	163
10.2	Allgemeines Kooperationsprinzip .....	166
10.3	Gesprächsmaximen .....	168
10.3.1	Qualität, Quantität, Relevanz, Art und Weise .....	168
10.3.2	Kritische Würdigung der Maximen und des Kooperationsprinzips .....	174
10.4	Konversationelle Implikatur .....	178
10.4.1	Nichtbeachtung einer Maxime: <i>violating, opting out, clashing, flouting</i> .....	178
10.4.2	Konversationelle Implikatur und Maximenverstoß .....	180
10.4.3	Abgrenzungskriterien .....	187
10.5	Implikaturindikatoren .....	191
10.6	Arten von Implikaturen .....	193
10.7	Alternative Ansätze: Leech, Horn, Sperber & Wilson .....	197
<b>11</b>	<b>Nähe und Distanz: Mittel der Deixis und der Höflichkeit</b>	
11.1	<i>I, here, now</i> : Deixis zwischen Pragmatik und Semantik .....	203
11.2	Zeigfeld, deiktisches Zentrum und Modi des Zeigens .....	204
11.3	Arten der Deixis .....	208
11.3.1	Personendeixis .....	208
11.3.2	Ortsdeixis .....	210
11.3.3	Zeitdeixis .....	215
11.3.4	Textdeixis .....	219
11.4	Höflichkeit und soziale Deixis .....	220
11.4.1	Einleitung .....	220
11.4.2	Leech .....	221
11.4.3	Brown & Levinson .....	223
11.4.4	Höflichkeit ist rationales, sozial angemessenes Verhalten .....	231
11.4.5	Höflichkeitsmittel als sprachliche Weichzeichner .....	231

<b>Literaturverzeichnis</b> .....	237
<b>Glossar</b> .....	245
<b>Sachindex</b> .....	251